

## **ASTEROID DAY 2025: EIN MEILENSTEIN IN „PLANETARY DEFENSE“ UND DER WEITERBILDUNG IN RAUMFAHRT-THEMEN**

**Nach einem erfolgreichen 10-jährigen Jubiläum hat die Asteroid Foundation mit den Vorbereitungen für die 11. Ausgabe des Asteroid Day im nächsten Jahr begonnen**

Luxemburg, 22. Juli 2025. – Die Asteroid Foundation gibt den Erfolg der 10. Ausgabe des Asteroid Day bekannt, einer von den Vereinten Nationen anerkannten globalen Initiative, die sich der Weltraumwissenschaft, der planetären Verteidigung und der Fortbildung in Weltraumthemen widmet. Das in Luxemburg und rund um die Welt organisierte Programm brach 2025 neue Rekorde und legte die Grundlage für die 11. Ausgabe im Juni 2026.

Der Asteroid Day wird jedes Jahr am 30. Juni begangen und erinnert an das Ereignis von 1908 in Tunguska, Sibirien – den bis heute in der Geschichte der Menschheit größten Einschlag eines Asteroiden. Unter der Leitung der in Luxemburg ansässigen Asteroid Foundation begeistert das Programm ein lokales und globales Publikum mit Einblicken in die neuesten Durchbrüche in der Weltraumwissenschaft, Asteroidenmissionen, innovative Technologien und die Zukunft einer nachhaltigen Weltraumforschung.

Nach dem bemerkenswerten Erfolg des 10. Asteroid Day Ende Juni 2025 hat die Asteroid Foundation mit der Planung und Vorbereitung der nächsten Ausgabe begonnen. Das Konferenzprogramm und die Feierlichkeiten finden am **26. und 27. Juni 2026** in Luxemburg statt.

Der Asteroid Day feierte dieses Jahr sein 10-jähriges Jubiläum und bot an mehreren Tagen in Luxemburg ein breites Spektrum an Aktivitäten, die inspirieren, informieren und verbinden sollten. Astronauten und Wissenschaftler besuchten lokale Schulen in Luxemburg, brachten die Weltraumforschung direkt in die Klassenzimmer und weckten die Neugier der jungen Schülerinnen und Schüler. Das Abendprogramm für Himmelsbeobachtung, „Astronomer for a Night“, bot mit Hilfe eines virtuellen Teleskops und unter der Leitung des renommierten Astronomen Gianluca Masi eine einzigartige Szenerie.

Bo Byloos, Manager Exploration and Science bei der Luxembourg Space Agency (LSA), beschrieb das Erlebnis: *„Es war unvergesslich, die Sterne unter der leidenschaftlichen Anleitung von Gianluca Masi zum Leben erweckt zu sehen. Als ich vor Ort Asteroiden entdeckte, fühlte ich mich wirklich wie ein ‚Astronom für eine Nacht‘.“* Mit Blick auf das Gesamtprogramm fügte sie hinzu: *„Die Asteroid Day Space Lecture hat uns eindrucksvoll daran erinnert, dass es bei der Erforschung des Weltraums nicht nur um Technologie geht, sondern um Menschen, die zusammenarbeiten, um über den Horizont des Himmels hinauszuschauen.“*

Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten stand das Asteroid Day Festival, das im Cercle Cité in Luxemburg stattfand und mit 1.500 Besuchern einen neuen Rekord verzeichnete. Die Veranstaltung brachte Familien, Schüler und Neugierige aller Altersgruppen zu einem Tag voller praktischer Entdeckungen und Lernerfahrungen zusammen. Die Teilnehmer experimentierten mit Roboterprogrammierung, erforschten, wie Klang und Berührung die Navigation im Weltraum leiten können, und nahmen an lebhaften Diskussionen

über die menschliche Gesundheit im Weltraum, den Schutz unseres Planeten und die Rolle der Bildung bei der Ankunft der nächsten Generation von Weltraumforschern teil.

Als krönender Abschluss des Jubiläumsprogramms verband das von dem Komponisten Mike von der Nahmer konzipierte und vom Orchestre de Chambre du Luxembourg (OCL) aufgeführte Konzert „Beneath the Silence of Space: A Sonified Journey“ in der Philharmonie der Stadt Luxembourg Kunst, Musik und Wissenschaft. Die Veranstaltung bot dem Publikum ein vielschichtiges Erlebnis, das eine Brücke zwischen den emotionalen und intellektuellen Dimensionen der Weltraumforschung schlug.

Jedes Jahr inspiriert der Asteroid Day Communities rund um die Welt dazu, lokale Veranstaltungen zu organisieren. Für 2025 meldete die Asteroid Foundation über 400 unabhängig organisierte Veranstaltungen auf sechs Kontinenten, wobei noch weitere hinzukommen, da die Organisatoren mit den Aktivitäten fortfahren. Mehr als 200 fanden in Südamerika statt, die übrigen verteilten sich auf Europa, Asien und die Vereinigten Staaten. In den USA gewann der Asteroid Day durch die offizielle Anerkennung durch die Stadt Flagstaff, Coconino County und den Senat der Vereinigten Staaten zusätzliche Sichtbarkeit.

Die Asteroid Foundation wird von der Luxemburger Weltraumagentur (LSA) unterstützt; der diesjährige Asteroid Day wurde vom Luxemburger Nationalen Forschungsfonds (FNR), der André Losch Stiftung, dem Interdisziplinären Zentrum für Sicherheit, Zuverlässigkeit und Vertrauen (SnT), dem Europäischen Zentrum für Innovation im Bereich Weltraumressourcen (ESRIC), der Generaldirektion Verteidigungsindustrie und Raumfahrt (DEFIS) der Europäischen Kommission, Groupement Luxembourgeois de l'Aéronautique et de l'Espace (GLAE), Ville de Luxembourg (VDL), der Schweizer Botschaft in Luxemburg, NewSpace Capital, Perpetuity Capital, Gomspace, OHB und Novotel ermöglicht.

Markus Payer, Board Chair der Asteroid Foundation, kommentierte: *„Die Feier zum zehnjährigen Jubiläum des Asteroid Day ist ein wichtiger Meilenstein für unsere globale Gemeinschaft. Was als Aufruf zu mehr Bewusstsein für Asteroiden begann, hat sich zu einer weltweiten Bewegung entwickelt, an der Wissenschaftler, Regierungen, Pädagogen und die Öffentlichkeit beteiligt sind. Ohne die großzügige und kontinuierliche finanzielle Unterstützung unserer Partner und Sponsoren wäre dies nicht möglich. Ihr Engagement ermöglicht es uns, junge Menschen und die nächste Generation von Weltraumtalenten zu bilden, zu begeistern und inspirieren, während wir uns auf wichtige Meilensteine wie den Vorbeiflug von Apophis im Jahr 2029 vorbereiten und das globale Bewusstsein für den Schutz der Erde vor Asteroiden weiter stärken.“*

Die 11. Ausgabe ist für den 26. und 27. Juni 2026 in Luxemburg geplant, und die Asteroid Foundation blickt auch auf das Jahr 2029. Im April dieses Jahres wird nämlich der Asteroid Apophis (99942) mit einem Durchmesser von etwa 350 Metern die Erde in einer Entfernung von nur 31.000 Kilometern passieren. In Anerkennung dieser historischen Begegnung haben die Vereinten Nationen das Jahr 2029 zum Internationalen Jahr der Asteroidenaufklärung und planetären Verteidigung erklärt. Die Asteroid Foundation hat begonnen, ihre Bemühungen zur Unterstützung dieser globalen Initiative zu intensivieren.

Für Fotos:

<https://www.flickr.com/photos/182871239@N02/albums/72177720327716103/>

Für weitere Informationen:

Asteroid Foundation

Anna Bordus

Programmdirektor

[anna.bordus@asteroidfoundation.org](mailto:anna.bordus@asteroidfoundation.org)